

Sunday, December 7. 2008

Home NAS mit OpenSolaris

In der gedruckten Ausgabe der aktuellen c't wird ja der Aufbau eines Filers auf Basis von PC-Technik dargestellt. Auch auf Solaris kommt die Sprache. So richtig lang war dieser Teil allerdings nicht: Ein wesentlich längerer Artikel ist im Onlineauftritt zu finden: OpenSolaris als Fileserver. Herr Dr. Diedrich schreibt dort unter anderem: Dass OpenSolaris für diese Aufgabe taugt, haben wir im Vergleich mit anderen Betriebssystemen gesehen: Mit einer Leserate von 111 MByte/s und einer Schreibrate von 86 MByte/s ließ das Sun-Unix alle anderen freien Systeme hinter sich, lag gleichauf mit dem Windows Server 2008 und erreichte Werte nahe dem in einem Gigabit-Netz maximal möglichen Datendurchsatz. Der Artikel enthält auch eine komplette Anleitung, wie man mit Solaris einen Filerserver aufbauen kann. Ein sehr wohlwollender und schöner Bericht zu diesem Thema.

Posted by Joerg Moellenkamp in German, Solaris at 13:53

Wirklich hübsch. Aber wann unterstützt Solaris den Speedstep bei Athlons?
Anonymous on Dec 7 2008, 16:59

Speedstep ? Bei Athlons ? Nie ... grins Du meinst PowerNow ... und da ist die Unterstützung in Solaris drin ...
Anonymous on Dec 7 2008, 17:48

ja, aber nicht für die interessantesten Prozessoren (zumindest so lange dieser Eintrag hier <https://www.opensolaris.org/jive/message.jspa?messageID=225377#225377> noch aktuell ist). quadcore für'n Home NAS sehe ich noch nicht ein, und die Dualcore K10 kommen irgendwie nicht auf die Bildfläche.
Anonymous on Dec 7 2008, 19:19

ACK. Das c't-System mit x2 läuft mit Solaris ungebremst. Soviel zum Thema Green IT.
Anonymous on Dec 10 2008, 23:27

Entweder K10 (die Duals kommen in den nächsten Tagen) oder hilfsweise das frkit verwenden
Anonymous on Dec 11 2008, 05:49